

Altenstadt – eine Gemeinde für Alt und Jung!

In den letzten 50 Jahren hat sich die Bevölkerungszahl von Altenstadt fast verdoppelt. Eine Gemeinde am Rande Oberhessens ist nah an den Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main gerückt worden. Seit mehr als 70 Jahren gestaltet die SPD dieses Wachstum und hat sich den Herausforderungen bisher gewachsen gezeigt.



Ziel der SPD war und ist es, die Lebensqualität in Altenstadt zu erhalten und auszubauen. Das gelingt nur, wenn man die Zeichen der Zeit frühzeitig erkennt und entsprechend handelt. Deshalb setzen wir uns als Altenstädter SPD dafür ein, dass Altenstadt, Engelthal, Enzheim, Heegheim, Höchst, Lindheim, Oberau, Oppelshausen, Rodenbach und die Waldsiedlung eine Gemeinde für Alt und Jung bleiben.

Wir sind viel mehr als nur eine Schlafstadt für Frankfurt. Wir sind eine aktive Gemeinde mit einem vielseitigen kulturellen und sportlichen Leben.

Deshalb steht die SPD für:

- **Gemeinde der kurzen Wege.** Die SPD will, dass in allen großen Ortslagen eine fußläufige Einkaufsmöglichkeit besteht. Dafür braucht der Ortsteil Altenstadt eine neue Einkaufsmöglichkeit. Dafür setzt sich die SPD Altenstadt auch gegen die Widerstände anderer ein.
- **Einkaufen mit dem Fahrrad.** Das muss gefahrlos mit dem Fahrrad möglich sein. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Wegeverbindungen fahrradgerecht zu gestalten und genügend Fahrradstellplätze an zentralen Orten anzubieten.
- **Umweltgerechte Mobilität für alle.** Die SPD hat die Errichtung von Mitfahrbänken durchgesetzt. Altenstadt ist das Radwegekrenz der Region. Wir setzen uns immer wieder für weitergehende Zusammenarbeiten ein mit dem Ziel einer intelligenten und umweltgerechten Mobilität. Zum Beispiel durch einen Beitritt zum Planungsverband Frankfurt/RheinMain - auch gegen Widerstände.
- **Verknüpfung aller Verkehrsträger, Rad, Schiene, Straße.** Das steht für uns ganz oben auf der Agenda. Dafür brauchen wir ein entsprechendes Radwegenetz und eine angemessene Ladestelleninfrastruktur für E-Mobilität an allen P + R-Plätzen und öffentlichen Gebäuden.
- **Seniorengerechtes Altenstadt.** Die SPD hat dafür gesorgt, dass es mehr Bänke gibt. Gleichzeitig hat die SPD den Bau eines Gesundheits- und Ärztezentrum in Altenstadt vorangetrieben. Kurz vor dem Unterschriftstermin haben andere Parteien dieses Vorhaben durch Verfahrenstricks verschleppt und der Investor zog sich zurück. Die SPD Altenstadt setzt sich weiterhin für ein Gesundheitszentrum ein, auch gegen die Widerstände anderer.
- **Ausbau der Kinderbetreuung auf hohem Niveau.** Deshalb hat sich die SPD für den Ausbau des Kindergartens Altenstadt eingesetzt und weitere Mittel für den Bau eines neuen Kindergartens im Haushalt verankert. Deshalb steht die SPD hinter unseren Tageseltern und der Kindervilla Wirbelwind. Deshalb hat die SPD dafür gesorgt, dass die Gebühren im Bereich der über 3-jährigen abgeschafft bzw. gesenkt wurden. Für alle Gebühren gilt die einkommensabhängige Staffelung.

- **Förderung und Unterstützung von Bildungsträgern** (z. B. Nepomuk und Ganztagsbetreuung in den Grundschulen). Die SPD steht zu den Zuschüssen für die unterschiedlichen Bildungsträger in der Gemeinde. Jeder Cent, den wir heute in die Jungen und Mädchen von Altstadt investieren, sparen wir in der Zukunft doppelt und dreifach ein.
- **Förderung der Schwimmfähigkeit.** Die SPD Altstadt fordert ein Konzept des Gemeindevorstandes zur Sicherung der Schwimmfähigkeit unserer Kinder. Ein Schwimmbadbau kann dazu beitragen.
- **Ausbildung, Werbung und Qualifizierung von Fachkräften.** Gerade im Bereich der Kinderbetreuung hat die Gemeinde auf Initiative der SPD viele Maßnahmen ergriffen, so bildet die Gemeinde aus, schafft attraktive Arbeitsbedingungen und bietet zusätzliche Anreize in diesem Bereich.
- **Gemeinde als Arbeitgeber mit Vorbildfunktion.** Die Gemeinde ist in Augen der SPD ein Arbeitgeber mit Vorbildfunktion. Deshalb hat die SPD dafür gesorgt, dass die Gemeinde ein familienfreundlicher Arbeitgeber ist.
- **Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit in allen Lebenslagen.** Die SPD war fast durchgängig stärkste Kraft in der Gemeindevertretung. In dieser Zeit haben sich die Rücklagen der Gemeinde mehr als verdoppelt. So hat die Gemeinde in den letzten Jahren immer einen Überschuss erwirtschaftet. Außerdem wurde auf Antrag der SPD Altstadt eine neue Stelle bei der Gemeindepolizei geschaffen, weil uns die Sicherheit am Herzen liegt.
- **Beibehaltung der Vereinsförderung** auf außerordentlich hohem Niveau durch direkte Zuschüsse für den Vereinsbetrieb, Zuschüsse für Investitionen, kostenfreie Nutzung der gemeindlichen Hallen, um nur einige zu nennen.
- **Umsetzung geplanter Neubauten und Ausstattung auf höchstem Niveau für unsere Feuerwehren.** Für die SPD gilt, die Feuerwehr hat keine Wünsche, sondern Bedarfe. Gleichzeitig steht die SPD hinter der Feuerwehrrente, die auf SPD-Initiative eingeführt wurde.
- **Unterstützung der Flüchtlingsarbeit.** Die SPD Altstadt steht hinter der haupt- und ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit (z. B. O.A.S.E). Die Unterbringungssituation muss verbessert werden.
- **Unterstützung des Bundesprojekts „Demokratie leben!“.** Rassistische, sexistische, diskriminierende Haltungen haben in unserer Gemeinde nichts verloren und die SPD Altstadt tritt aktiv für ein demokratisches Gemeinwesen ein.
- **Gemeinde des Umweltschutzes.** Die Hochwässer dieses Jahr zeigen wieder, dass Umweltschutz wesentlich für die Menschen ist. So haben gerade die SPD-Mitglieder Karl Winther und Wilhelm Fritzges schon früh dafür gesorgt, dass die Überschwemmungsflächen frei von Bebauung bleiben. Ihrem Umweltschutz der Taten statt der Worte fühlt sich die SPD weiterhin verpflichtet.
- **Die Gemeinde ist ein Besitzer von großen landwirtschaftlichen Flächen.** Die SPD Altstadt setzt sich für eine wirtschaftliche und nachhaltige Nutzung unserer Böden ein.
- **Gemeinde des Klimaschutzes** heißt für uns, dass Altstadt eine Energie-Plus-Gemeinde werden soll. Dafür wollen wir den Anteil der Energieerzeugung aus erneuerbaren Ressourcen und durch

Energieeinsparung, wie in der Altenstadthalle, erhöhen. Dafür wollen wir eine entsprechende Verpflichtung bei der Sanierung und beim Bau von gemeindlichen Gebäuden. Deshalb haben wir eine entsprechende Förderung für den Bau von Gebäuden bei Privaten beantragt. Dadurch hat Altstadt eine der größten Biogasanlagen Oberhessens.

- **Wohnen – egal ob zur Miete oder im Eigentum** - muss sich jeder Altstädter in Altstadt leisten können. Mit Blick auf die explodierenden Grundstückspreise und Mieten hat die SPD neue Wege eingeschlagen. So beabsichtigt die Gemeinde, 10 Millionen Euro für den Bau von Mehrfamilienhäusern in Eigenregie der Gemeinde Altstadt im Neubaugebiet Oberau-Süd Teil III auszugeben. Gleichzeitig arbeitet die SPD an einem Programm der Belegung der alten Ortskerne, der Bekämpfung von Leerständen und der intelligenten Nutzung von Flächen in den Ortsteilen.

Worum es bei dieser Wahl geht

Bei dieser Wahl geht es darum, dass anstatt Blockade, Stillstand und Ideenlosigkeit unsere Mehrheit erhalten bleibt, damit die SPD ihr Programm des ökologischen und sozialen Ausgleichs weiter beschreiten kann. Ansonsten müssten alle den Preis zahlen - die alte und die junge Generation. Die Ortsteile würden veröden, Vereine weniger Zuschüsse erhalten, die Senioren würden an den Rand der Gesellschaft gestellt, die kindliche Bildung würde zusammengestrichen und im Umweltschutz würde viel geredet und wenig gemacht werden.

Die SPD hingegen wirbt um Ihre Stimme, weil wir

- uns dafür einsetzen, dass Wohnen in Altstadt für alle Menschen bezahlbar bleibt,
- uns dafür einsetzen, dass auch Facharbeiter und Lehrer ein Haus bauen können,
- uns dafür einsetzen, dass man fußläufig einkaufen kann und uns dafür einsetzen, dass es endlich ein Gesundheitszentrum gibt,
- uns dafür einsetzen, den Verkehr vernünftig zu organisieren,
- uns dafür einsetzen, dass die Umgehungsstraße kommt und die Vogelsbergstraße sich zu einem attraktiven Zentrum entwickelt,
- uns dafür einsetzen, dass Klimaschutz vor Ort vorankommt,
- uns dafür einsetzen, dass Familiengerechtigkeit (für Alt und Jung) nicht nur ein Schlagwort ist, sondern gelebt wird,
- uns dafür einsetzen, dass die Kinderbetreuung ausgebaut wird,
- uns dafür einsetzen, dass Vereine die Förderung erhalten, die sie benötigen,
- uns dafür einsetzen, dass Verlässlichkeit, Stabilität und Sicherheit ein Markenzeichen der Gemeinde bleiben,
- uns dafür einsetzen, dass beste Bildung nicht vom Geldbeutel der Eltern abhängig ist,

Wir reden nicht nur, wir handeln entsprechend. Deshalb: SPD am 14. März.

Demokratie leben

Handeln für Altstadt